



Wer schafft den Sprung zur WM?

Elf Athleten aus dem Stuttgarter Kunstturnforum starten bei der DM

Eine der heißesten Anwärterinnen für ein WM-Ticket: Kim Bui vom MTV Stuttgart will bei der deutschen Meisterschaft im Geräteturnen in der Stuttgarter Scharrena hoch hinaus

Foto: Getty

Drei Stars fehlen – dennoch bietet die Deutsche Turn-Meisterschaft an diesem Wochenende viel Spannung. Es geht um Titel und die WM-Qualifikation. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen zu dem Ereignis, das zum zweiten Mal nach 2006 in Stuttgart stattfindet.

VON NILS MAYER

Was für Entscheidungen gibt es?

An diesem Samstag beginnen die nationalen Titelkämpfe in der Scharrena um 13.30 Uhr mit dem Mehrkampf der Männer. Danach folgt von 18 Uhr an der Mehrkampf der Frauen. Am Sonntag geht es ebenfalls um 13.30 Uhr los – dann stehen die Einzelentscheidungen an den sechs Geräten bei den Männern (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) und an vier Geräten bei den Frauen (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) an. Die DM ist zugleich der zweite und letzte Qualifikationswettkampf des Deutschen Turnerbundes (DTB) für die Weltmeisterschaft vom 3. bis 12. Oktober in Nanning/China. Nach den Eindrücken vom Wochenende werden

die DTB-Cheftrainer Andreas Hirsch und Ulla Koch am Mittwoch, 27. August, je sieben China-Fahrer – sechs WM-Starter und einen Reserve-Turner – bestimmen.

Wer sind die Stars?

Zu den großen Medaillenfavoriten bei den Männern zählen Fabian Hambüchen (TSG Niedergirmes), Marcel Nguyen (MTV Stuttgart), Andreas Toba (TK Hannover) sowie der zuletzt formstarke Andreas Bretschneider (KTV Chemnitz). Unter den Turnerinnen ist Kim Bui (MTV Stuttgart) am bekanntesten. „Sie war zuletzt gut drauf, ich habe ein gutes Gefühl bei ihr“, sagt ihre Trainerin Tamara Khokhlova.

Welche starken Turner fehlen?

Erst am Donnerstag musste Elisabeth Seitz (TG Mannheim) wegen einer anhaltenden Entzündung im linken Fuß ihren DM-Start absagen. Bereits seit 2011 leidet die 20-Jährige an einem Belastungssyndrom. Jetzt muss sie bis Ende Oktober pausieren. „Wir wollen die Verletzung endgültig auskurieren, damit Elisabeth sich vernünftig auf die Olympischen Spiele 2016 in Rio vorbereiten kann“, sagt Bundestrainerin Ulla Koch. Zuvor hatten bei den Männern schon Matthias

Fahrig (SV Halle/Saale) wegen einer Fußverletzung und Sebastian Krimmer (MTV Stuttgart) wegen einer Schulterverletzung auf die Teilnahme an der nationalen Meisterschaft verzichtet. Die drei Athleten verpassen damit auch die WM in Nanning.

Wie steht es um die Lokalmatadoren?

Sechs Athleten und fünf Athletinnen, die im Stuttgarter Kunstturnforum (KTF) trainieren, nehmen an der deutschen Meisterschaft teil: Marcel Nguyen (MTV Stuttgart), Daniel Weinert (Kieler MTV), Helge Liebrich (TV Wetzgau) und Anton Wirt (MTV Stuttgart) wollen bei den Männern hoch hinaus. Bundesstützpunktrainer Waleri Belenki ist sich sicher, dass Nguyen den Sprung zur WM packt. Mit Blick auf Liebrich und Weinert sagt er: „Ich hoffe, dass es der eine oder andere nach China schafft.“ Bei Wirt sei die DM-Teilnahme bereits eine Überraschung, erklärt der Coach: „Anton war eigentlich schon weg, hat sich aber mit starken Leistungen in der Bundesliga empfohlen.“ Sascha Palgen aus Luxemburg und Felix Pohl (VfL Kirchheim/Teck), die ebenfalls in Stuttgart an ihren Übungen feilen, starten außer Konkurrenz. Bei den Frauen sind Kim Bui, Lisa-Katharina Hill (beide MTV Stutt-

gart), Janine Berger (SSV Ulm) Dorothee Henzler (VfL Kirchheim/Teck) und Sarina Maier (TB Neckarhausen) aus dem KTF dabei. Neben Kim Bui haben auch Berger und Hill das Potenzial, eine Medaille zu holen – und sich damit für ein WM-Ticket zu empfehlen. Die 22-jährige Hill ist zuversichtlich. „Wenn ich meine Leistung bringe, habe ich gute Chancen auf die WM-Teilnahme“, sagt die Studentin aus Hemmingen.

Gibt es noch Tickets?

Pro Entscheidung passen 2000 Zuschauer in die Scharrena. Insgesamt haben die Veranstalter schon rund 5400 Tickets für die drei Entscheidungen abgesetzt. „Stuttgart hat eine große Turngemeinde, die Stimmung in der Halle wird super sein“, prophezeit die Präsidentin des MTV Stuttgart, Ulrike Zeitler. An den Tageskassen gibt es noch 230 Karten für den Mehrkampf der Männer und 240 Billetts für den Mehrkampf der Frauen. Sie kosten je 16 Euro, ermäßigt 8,50 Euro. Die Gerätefinals am Sonntag sind nahezu ausverkauft – lediglich 100 Karten sind übrig. Der Ticketpreis am Sonntag beträgt 26 Euro, ermäßigt 13,50 Euro.

www.tum-dm.de